



Herbstzeit ist in Frankfurt Buchmessezeit – und auch in diesem Jahr ist die Deutsche Nationalbibliothek mit einem Messestand am gewohnten Platz in Halle 4.2, M441 vertreten. Wir laden Sie herzlich ein, uns auf der Frankfurter Buchmesse zu besuchen. Gerne informieren wir Sie über unsere bibliografischen Dienstleistungen und unsere Arbeit. Wenn Sie es einrichten können, freuen wir uns, Sie auch in unserem Frankfurter Haus zu einer der täglichen Führungen oder zum Besuch der Ausstellung »Struwwelpeters Nachfahren« im Rahmen des Frankfurter Heinrich Hoffmann Sommers 2009 anlässlich seines 200. Geburtstages begrüßen zu dürfen.

Nach dem Richtfest für den 4. Erweiterungsbau unseres Leipziger Hauses im vergangenen März gehen die Fassadenarbeiten und der Innenausbau des Gebäudes gut voran. Wir hoffen, noch im nächsten Jahr den Neubau feierlich einweihen zu können mit neuen Räumen für das Deutsche Buch- und Schriftmuseum und das Deutsche Musikarchiv.

Mit der Veröffentlichung der Sammelrichtlinien der Deutschen Nationalbibliothek haben wir nach dem Gesetz über die Deutsche Nationalbibliothek aus dem Jahr 2006 und der Pflichtablieferungsverordnung aus dem Jahr 2008 den dritten Schritt zur Definition der Sammlung der Deutschen Nationalbibliothek vorgelegt. Jetzt steht die Erschließung im Fokus unserer Überlegungen, denn die hergebrachten Arbeitsabläufe sind der steigenden Zahl der Medieneinheiten unseres Zuganges nicht mehr gewachsen. Einen ersten Einblick in unsere Überlegungen haben wir beim diesjährigen Bibliothekartag in Erfurt vorgestellt.

Zugleich arbeiten wir weiterhin intensiv an den Verfahren zur Sammlung und Archivierung von Netzpublikationen und am benutzerorientierten Ausbau unseres Kataloges und seiner Funktionalität. Lesen Sie darüber und über viele weitere Themen im vorliegenden Heft und nutzen Sie die Gelegenheit zur persönlichen Begegnung während der Frankfurter Buchmesse.


Elisabeth Niggemann